BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL



Hochtourenwoche rund um den Piz Bernina

Anspruchsvolle Gebietsumrundung abseits stark frequentierter Routen!

Die Berninagruppe an der Grenze der Schweiz zu Italien stellt sicherlich eine der imposantesten und schönsten Gebirgsgruppen im Alpenraum dar. Nicht umsonst sprechen Alpinisten vom "Festsaal der Alpen". Der Piz Bernina ist außerdem der östlichste 4.000er in den Alpen und der höchste Berg im Kanton Graubünden. Während unserer Tour sind wir auf wenig frequentierten Routen unterwegs. Es erwarten uns grandiose Berglandschaften, herrliche Gipfelziele, gemütliche Berghütten, wilde Gletscher, ausgesetzte Klettereien und schmale Grate - kurzum alles was das Hochtourenherz begehrt.

Anforderungen

Kondition

Auf- und Abstiege bis zu 1.200 Höhenmeter auf. Gehzeit zwischen 6 und 8 Stunden. Vorherige Akklimatisierung vorausgesetzt.

Technik

Du hast bereits Hochtourenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen, am langen und kurzen Seil wegen Absturzgefahr und Spaltensturzgefahr sowie Kletterpassagen im II. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigung bis zu 40 Grad unterwegs.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Bahnhof Morteratsch - Bovalhütte

Unser Treffpunkt am Bahnhof Morteratsch liegt auf 1860 m. Nach dem Materialcheck steigen wir auf einem Wanderweg in Richtung Bovalhütte (2.495 m) auf, wo wir die Aussicht auf den eindrucksvollen Morteratschgletscher genießen.

Höhenunterschied: bergauf 600m

Gehzeit: ca. 03:00 Std.

Tag 2: Fuorcla da Boval - Piz Morteratsch - Vadrettin da Tschierva - Tschierva Hütte

Zeitig in der Früh steigen wir von der Hütte auf Wegspuren steil in Richtung Fuorcla da Boval (3.347 m) auf. Unterhalb der Scharte erwartet uns bereits schöne, teils ausgesetzte Kletterei im I bis II Schwierigkeitsgrat. Bei günstigen Verhältnissen besteigen wir über steile Firnhänge den Piz Morteratsch (3.751 m). Über den Vadrettin da Tschierva geht es hinab zur Tschierva Hütte (2.584 m). Der Ausblick auf die Bergkulisse mit Piz Bernina (4.049 m) und Piz Roseg (3.937 m) ist atemberaubend!

Höhenunterschied: bergauf 1250m | bergab 1150m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 3: Val Roseg - Coaz Hütte - Piz dal Lej Alv - Chamanna Coaz

Von der Tschierva Hütte steigen wir auf dem Wanderweg in Richtung Val Roseg ab. Eine spektakuläre Bachüberquerung bringt uns auf die westliche Talseite, wo wir zur Coaz Hütte (2.610 m) aufsteigen. Nach einer Hüttenrast bietet sich noch die Möglichkeit den Piz dal Lej Alv (3.197 m) zu besteigen, um bereits einen Blick auf die morgige Etappe zu werfen bzw. das grandiose Bergpanorama zu genießen. Vom Gipfel geht es auf gleichem Weg wieder retour zu Coaz Hütte.

Höhenunterschied: bergauf 1100m | bergab 1100m

Gehzeit: ca. 07:00 Std.

Tag 4: Vadret da Roseg - Fuorcla da la Sella - Piz Sella - Rifugio Marinelli Bombardieri

Von der Coaz Hütte geht es hinauf zum spaltenreichen Vadret da Roseg, welchen wir in östlicher Richtung zum Vadret da la Sella queren. Über den beeindruckenden Gletscher steigen wir auf zur Fuorcla da la Sella (3.265 m), dem Übergang nach Italien. Von der Scharte aus bietet es sich noch an den Piz Sella (3.506 m) zu besteigen. In Anschluss geht es über das riesige Gletscherplateau des Vedretta di Scerscen Superiore zum Passo Marinelli Occidentale weiter zum Rifugio Marinelli Bombardieri (2.813 m).

Höhenunterschied: bergauf 900m | bergab 700m

Gehzeit: ca. 08:00 Std.

Tag 5: Vedretta di Fellaria - Fuorcla Bellavista - Piz Palü - Diavolezza / Berghaus Diavolezza

Frühmorgens geht es hinauf zum Passo Marinelli Orientale (3.094 m) auf den Vedretta di Fellaria und weiter zum Passo di Sasso Rosso (3.505 m). Über das weite Gletscherbecken des Altipiano di Fellaria steigen wir auf zur Fuorcla Bellavista (3.688 m), wo wir uns wieder an der Grenze zur Schweiz befinden. Über einen luftigen Felsgrat mit Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrat geht es zum Piz Spinas (3.826 m). Ein teils sehr schmaler und exponierter Firngrat führt uns zuerst auf den Westgipfel, später auf den Ostgipfel des Piz Palü (3.900 m). Über anfangs sehr steile Firnhänge geht es hinunter zum Vadret Pers mit seinen riesigen Spaltenlabyrinthen. Nach Erreichen der Fuorcla Trovat (3.019 m) geht es über einen Pfad hinüber zur Diavolezza (2.973 m), unserem heutigen Nachtquartier. Direkt vor der Terrasse erhebt sich der Piz Palü in seiner vollen Pracht und wir können den anstrengenden Tag gemütlich Revue passieren lassen.

Höhenunterschied: bergauf 1100m | bergab 1100m

Gehzeit: ca. 10:00 Std.

Tag 6: Diavolezza Talstation - Bahnfahrt zurück zum Bahnhof Morteratsch

Nach dem gemütlichen Frühstück steigen mir über den Wanderweg hinab zur Talstation der Diavolezza Bahn und fahren mit dem Zug retour zu unserem Ausgangspunkt beim Bahnhof Morteratsch.

Höhenunterschied: bergab 900m

Gehzeit: ca. 02:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest Du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Sei dabei! Auf Instagram und Facebook. Wir sind das ganze Jahr in den Bergen unterwegs und teilen unsere Bergmomente. #willkommendraußen #visitbergschuleat

---

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Bergführer
5 x Ü/HP in Hütten (MBZ oder Lager)
Rücktransfer
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
2 Personen
max. 3

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 100,- p.P. bei Buchung
Restzahlung 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Reiseversicherung
Getränke, Zwischenmahlzeiten und Rucksackproviant

PARKEN
Viele Parkplätze kurz vor dem Bahnhof Morteratsch - kostenpflichtig

DAUER
6 Tage von Sonntag – Freitag

TREFFPUNKT
13:00 Uhr Bahnhof Morteratsch

RÜCKKEHR
Rückkehr am letzten Tag ca. 11:00 Uhr

Preise und Termine

EUR 1895.00 pro Person bei 3 Teilnehmern

EUR 2550.00 pro Person bei 2 Teilnehmern

S90-24-1	23.06.2024 - 28.06.2024	S90-24-3	21.07.2024 - 26.07.2024
S90-24-2	07.07.2024 - 12.07.2024		

Allgemeine Informationen

Kartenmaterial - optional, zur Information vor der Tour:
Schweizer Landeskarte Piz Bernina 1:25000

Unterbringung

Wir bitten um Verständnis, dass individuelle Reservierungswünsche nicht berücksichtigt werden können. In der Hütte sind wir im Matratzenlager untergebracht. Wenn die Möglichkeit besteht, reservieren wir Plätze im Mehrbettzimmer. Dies können wir aber nicht garantieren. Auf allen Hütten gibt es Waschräume, einige Hütten bieten auch eine Duschmöglichkeit. Im Gasthof wohnen ebenfalls im Lager oder in Mehrbettzimmern mit Etagenduschen.

Anreise mit dem PKW:

Von Zürich / Chur:
Autobahn N1/N13 bis Thusis bis zur Ausfahrt St.Moritz/Julierpass, über Tiefencastel und Bivio zum Julierpass, Ausgang Julierpass in Silvaplana links abbiegen in Richtung St.Moritz, nach St.Moritz in Richtung Celerina und beim Kreisverkehr rechts nach Pontresina, auf der Berninastrasse an Pontresina vorbeifahren und nach fünf Kilometern rechts Abfahrt Richtung Morteratsch
oder:
Vereina-Autoverlad: Autobahn Zürich-Chur, in Landquart Richtung Klosters, von Klosters-Selfranga fahren am Tage jede halbe Stunde Autozüge in Richtung Zernez, die ohne Reservierung benutzt werden können. Du kommst dann in Sagliains an und fährst weiter Richtung St. Moritz, gemäss Beschreibung »von Landeck«.

Von Landeck:
Von Landeck zum Grenzübergang Österreich – Schweiz nach Martina, Weiterfahrt auf der Hauptstrasse 7 über Scuol, Susch und Zernez ins Oberengadin, Hauptstrasse 27 über Zuoz nach Samedan, beim Kreisverkehr in Samedan links nach Pontresina abbiegen, auf der Berninastrasse an Pontresina vorbeifahren und nach fünf Kilometern rechts Abfahrt Richtung Morteratsch

Von Tirano:
Ab Tirano über die Grenze Italien – Schweiz nach Poschiavo, Weiterfahrt auf der Hauptstrasse 29 zum Berninapass, auf der Berninastrasse fünf Kilometer vor Pontresina links Abfahrt Richtung Morteratsch

Von Chiavenna:
Ab Chiavenna über die Grenze Italien – Schweiz nach Castasegna, Weiterfahrt auf der Hauptstrasse 3 über Stampa zum Maloja-Pass, von Maloja nach Silvaplana und über St.Moritz, Celerina, beim Kreisverkehr rechts nach Pontresina abbiegen, auf der Berninastrasse an Pontresina vorbeifahren und nach fünf Kilometern rechts Abfahrt Richtung Morteratsch

Parken

Viele Parkplätze kurz vor dem Bahnhof Morteratsch.Gebührenpflichtig

Anreise mit der Bahn:
Mit der Bahn erreichst Du Morteratsch sehr bequem. Die Bahnstation befindet sich zwei Stationen nach Pontresina. Über folgenden Link findest Du die passende Verbindung:
https://www.sbb.ch/

Unterkunft bei vorzeitiger Anreise:
https://www.myswitzerland.com/de-at/hotel.html?rkey=436
https://www.pontresina.ch/

Zusatzkosten:
Nach persönlichem Bedarf ca. 40.- EUR pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc.

Wichtiger Hinweis:
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Reiseversicherung

Besonders empfehlen können wir den "GuteFahrt-Schutz". Dieser enthält einen Mehrwert an Leistungen und ist preislich vergleichbar mit dem Reiserücktrittskosten-Basisschutz.

Folgende Leistungen sind enthalten:

- Reiserücktritt-Versicherung

- Reiseabbruch-Versicherung
- Umbuchungsgebühren-Schutz
- Reisegepäck-Versicherung
- Reise-Assistance
- Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport (optional)

Bei einer Reisedauer von bis zu 10 Tagen gilt hier ein Prämienpreis ab EUR 39,- pro Person.

https://bergschule.at/wir/services/reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: http://www.bergschule.at/reiseversicherung.html. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

	Auf- und Abstiege bis 1000 Höhenmeter, Gehzeiten zwischen 5 und 7 Stunden. Vorherige Akklimatisierung empfehlenswert.
	Auf- und Abstiege bis zu 1200 Höhenmeter. Gehzeiten zwischen 6 und 8 Stunden. Vorherige Akklimatisierung vorausgesetzt.
	Auf- und Abstiege bis zu 1400 Höhenmeter und mehr, Gehzeiten zwischen 8 und 10 Stunden und mehr. Vorherige Akklimatisierung vorausgesetzt.

Technik

	Du hast noch keine Hochtourenerfahrung, alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad bereiten Dir aber keine Probleme. Bei dieser Tour bist Du auf flachen Gletschern, Geröll- und Schneefeldern teilweise mit Steigeisen und am langen Seil wegen Spaltensturzgefahr unterwegs. Du musst schwindelfrei und trittsicher sein. Eine vorherige Akklimatisation ist empfehlenswert.
	Du hast bereits Hochtourenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen, am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr sowie Kletterpassagen im II. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen bis zu 40 Grad unterwegs. Eine vorherige Akklimatisation wird vorausgesetzt.
	Du hast bereits gute Hochtourenerfahrung. Das Gehen mit Steigeisen am langen und kurzen Seil wegen Absturz- und Spaltensturzgefahr, die Anwendung von Frontalzackentechnik sowie Kletterpassagen im III. Schwierigkeitsgrad sind kein Problem für Dich. Bei dieser Tour bist Du auf Gletschern, Geröll- und Schneefeldern mit Neigungen über 40 Grad unterwegs. Eine vorherige Akklimatisation wird vorausgesetzt.

Guter Rat ist nicht teuer!

Bevor Du eine Hochtour machst, empfehlen wir dringend unseren "Basiskurs Eis". Du wirst praxisnah auf Deine ersten Hochtouren vorbereitet. Leider müssen unsere Guides immer wieder feststellen, dass sich manch einer zu viel zumutet und zu wenig Grundkenntnisse vorhanden sind.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Stell Dir einfach Deine Traumtour vor, dann kommt die Motivation von ganz alleine. Als kleinen Anreiz haben wir Dir hier einen Trainingsplan ausgearbeitet. Mit diesen Ausdauereinheiten und Technikübungen kannst Du Dich auf Dein Abenteuer in den Bergen vorbereiten. **Wir empfehlen schon einige Tage vor Tourenstart anzureisen um sich an die Höhe zu gewöhnen.**

Wandern Klettersteig

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer



60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur



TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen



10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)



10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)



Balancieren auf der Bordsteinkante



Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)



Klettern Hochtouren

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

45 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

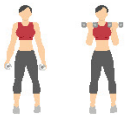


90 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

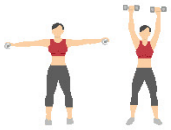


ARMKRAFT: Mit Kurzhantel oder Wasserflasche (0,5 bis 1 kg).

30x Armbeugen



30x über Kopf stemmen und seitlich anheben



5x Liegestütz (Steigerung pro Einheit bis 20)



5x Liegestütz rücklings (Steigerung pro Einheit bis 20)



1 Minute Unterarmstütz



BERGSCHULE KLEINWALSERTAL

BERGSCHULE KLEINWALSERTAL GMBH
WALSERSTR. 262
D-87568 / A-6992 HIRSCHEGG

ATU-NR.: 72922206
STEUER NR.: 97 148 / 6519
FIRMENBUCHNUMMER: FN 484534A

TEL.: +43 5517 30245
INFO@BERGSCHULE.AT
WWW.BERGSCHULE.AT

WALSER RAIFFEISEN BANK
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410
BIC: RANJAT2B